



Dachverband Entwicklungspolitik
Baden-Württemberg e.V.

Laudatio

Aktion „Fashion Pressure“

Theatergruppe des Friedrich-von-Alberti Gymnasiums

3. Preis

Fashion Pressure ist eine Theater/Video-Installation, die sich mit dem hemmungslosen Konsum und deren Auswirkungen in unserer Welt beschäftigt. Mit „Fashion Pressure“ will die Theatergruppe des Friedrich von Alberti Gymnasiums Schülerinnen und Schüler über die Problematik unseres Konsumverhaltens informieren und sie motivieren, Wege der Nachhaltigkeit zu beschreiten. Dabei werden konkrete Lösungen angeboten.

Neben dem Konsumverhalten thematisiert das Projekt aber auch die Abhängigkeit zur Digitalität, die zum Verlust der selbstbestimmten Kaufentscheidung führt. Dabei bleiben dem Konsumenten die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Näherinnen, bewusst oder unbewusst, verborgen.

Über 14 Schülerinnen und Schüler sind an dem Projekt beteiligt. Die Idee dazu wurde mit den Schülern gemeinsam erarbeitet, zur Umsetzung wurden Experten mit ins Boot geholt. Ziel ist es, mit dieser Theater/Video-Installation über die Auswirkungen der Modeindustrie zu informieren.

Die Story: Isi und Julie sind zwei junge Mädchen, denen Mode sehr wichtig ist. Jedes neue Shirt oder Top muss man haben. Unter welchen Bedingungen diese Kleidung produziert wird, wissen sie nicht – Hauptsache es ist billig. Alex, der Bruder von Isi, ist da kritischer. Er will es genau wissen. Zusammen mit seiner Mutter Christina fragt er nach. „Perplexa“- ein digitaler Lotse- führt sie durch die virtuelle und durch Algorithmen geleitete Wissens- und Konsumwelt. Hierbei bemerken sie den eigenen Verlust der Menschlichkeit. Das tragische „Rana Plaza Unglück“ rüttelt die Familie auf. Sie erkennen die wahren Kosten der Mode und wer dafür bezahlen muss. Erst das Wissen über nachhaltige Kleidung führt zu einem verantwortungsvollen Konsum. Dabei helfen Benne (ein Songwriter aus Berlin) und die Freundin der Mutter, Sylvie, die in einer NGO arbeitet.

Nach einer 3-monatigen Probezeit fand auf der Messe Fair Handeln die Premiere von „Fashion Pressure“ statt – mit großem Erfolg! Das Stück wurde inzwischen schon mehrmals aufgeführt und kann auch von anderen Schulen gebucht werden. Das Geld, das mit der Performance eingespielt wird, spendet die Theatergruppe ihrer Partnerschule in Dhaka in Bangladesch.

An dieser Aktion gefiel der Jury besonders

- **wie intensiv sich die jungen Menschen mit dem Thema „Fair Fashion“ beschäftigt haben**
- **wie die Akteure mit Medien umgehen und wie diese im Projekt eingesetzt werden**
- **der sehr, sehr bemerkenswerte Aufwand für alle Beteiligten**

Wir wünschen Fashion Pressure mit ihrer Theater- und Videoinstallation viele erfolgreiche und wirksame Performances, die das Handeln vieler Menschen – großer und kleiner - FAIRändern! „Fashion Pressure“ wirkt dreifach: es schafft Bewusstsein, animiert zum Anders-Handeln und fördert die Bildung für Kinder in Bangladesch – denn auch das Preisgeld wollen die Schülerinnen und Schüler in ihre Partnerschule Amader Pathshala investieren.





2: Fashion Pressure, Friedrich-von-Alberti-Gymnasium, Bad Friedrichshall

„Fashion Pressure“ ist eine Theater-/Video-Installation, die sich mit dem hemmungslosen Konsum – insbesondere von Kleidung – und deren Auswirkungen in unserer Welt und den Lebens- und Arbeitsbedingungen der Näher*innen beschäftigt.



Platz 3

